

Ihr Weg zum medienpädagogischen Projekt mit dem Medienbildungszentrum Süd – FAQ

Rahmenbedingungen

Schön, dass Sie sich für unsere Projektarbeit interessieren. Wir bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte an. Eine Übersicht über Inhalte und Zielgruppen finden Sie [hier](#).

Wie viel Vorlaufzeit muss ich einplanen?

Da unsere Projekte stark nachgefragt sind, ist es ratsam, spätestens vier Monate vor Projektbeginn Kontakt mit dem Medienbildungszentrum aufzunehmen. Dies kann telefonisch (bei Beratungsbedarf) unter 069-82369102 oder per E-Mail an medienbildungszentrum.sued@medienanstalt-hessen.de geschehen. Letztendlich muss die Anfrage schriftlich bei uns eingehen.

Welche Informationen benötigt das Medienbildungszentrum Süd von mir?

Nach der schriftlichen Kontaktaufnahme erhalten Sie von uns einen Fragebogen per E-Mail. Darin werden alle Informationen, die wir zur Vorbereitung benötigen abgefragt. Füllen Sie diesen bitte digital aus und senden Sie ihn per E-Mail zurück! Eine Zusage unsererseits ist erst verbindlich, wenn wir den ausgefüllten Bogen erhalten haben.

Wie bin ich an dem Projekt beteiligt und was muss ich zur Vorbereitung tun?

Während der medienpraktischen Arbeit wird in Kleingruppen von sechs bis neun Kindern/Jugendlichen gearbeitet. Eine der Gruppen leiten Sie, die anderen unsere medienpädagogischen Fachkräfte an. Eine obligatorische Fortbildung im Vorfeld des Projekts ermöglicht Ihnen, sich alle hierfür erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen.

Um ein Projekt mit dem Medienbildungszentrum Süd durchführen zu können, müssen Sie sich mit einer Produzierendenanmeldung bei uns registrieren lassen. Sie können dies am Tag der Fortbildung tun. Bitte bringen sie hierfür Ihren Personalausweis mit! (Sollten Sie eine andere als die deutsche Staatsbürgerschaft haben, genügt hierfür Ihr Aufenthaltstitel oder der Reisepass und eine Meldebestätigung über Ihren Wohnsitz.)

Während des Projekts entleihen Sie bei uns die erforderliche Technik. Für den Transport zum Projekt und zurück sind Sie selbst verantwortlich (Buchung/Terminvereinbarung unter medienbildungszentrum.sued@medienanstalt-hessen.de).

Wird unser Film gesendet?

Ja, die Ergebnisse unserer Projektarbeit werden im Sender des Medienbildungszentrums ausgestrahlt. Deshalb ist es wichtig, von den Eltern aller Minderjährigen, die im Film zu sehen oder zu hören sind, eine schriftliche Einverständniserklärung für die Sendung einzuholen. Wir stellen hierfür ein geeignetes Formular zur Verfügung. Sie erhalten dieses bei der Fortbildung oder auf unserer Homepage in der Rubrik [Formulare | Downloads](#) (Einwilligungserklärung zur Nutzung von Foto-, Video- und Audioaufnahmen).

Was kosten die medienpädagogischen Angebote?

Für die Durchführung des Projekts wird eine Eigenbeteiligung von Ihrer Einrichtung/Schule erhoben. Diese richtet sich nach der Dauer des Projekts und liegt zwischen 55 Euro (bei einem Tag) und 175 Euro (bei 5 Tagen). Die Fortbildung und die Ausleihe der Technik sind hierbei inklusive.

Wo findet das Projekt statt?

Die Dreharbeiten werden in der Regel in Ihrer Einrichtung oder an selbstgewählten anderen Drehorten durchgeführt. Eine Ausnahme sind Projekte, die in unserem Fernsehstudio aufgezeichnet werden (z.B. Nachrichten oder Tricks in der Bluebox). Für den Schnitt können Laptops entliehen werden oder die Gruppe kommt ins Medienbildungszentrum Süd, schneidet dort und lernt dabei gleich den Fernsehsender kennen.

Wie komme ich hin?

Mit der Bahn: 51, 52, 58 oder 59 in Richtung Frankfurt bzw. Hanau, Dietzenbach, Rödermark-Ober Roden bis zur S-Bahn-Station Offenbach-Ledermuseum. Oder mit verschiedenen Regionalbahnen zum Offenbacher Hauptbahnhof. Von dort können sie den Ausgang in Richtung City nehmen, geradeaus die Kaiserstraße entlanglaufen, dann links in die Berliner Straße einbiegen (ca. 12 min. Fußweg).

Mit dem Auto: Über die A661 bis Abfahrt Offenbach Kaiserlei. Von dort die Ausfahrt Richtung Offenbach-Innenstadt (Berliner Straße).